

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält die laufenden Einnahmen und Ausgaben. Hier erscheint also der Aufwand für die laufende Verwaltung und dessen Deckung.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand: Laufender Sachaufwand des Verwaltungshaushalts, vor allem für Unterhalt und Bewirtschaftung von Immobilien und Fahrzeugen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten, Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung des Personals, Steuern und Versicherungen, andere laufende Geschäftsausgaben sowie Abschreibung und Verzinsung des Anlagekapitals.

Zuweisungen des Landes für Schulen: Zuschüsse zu den Lehrerkosten kommunaler weiterführender und berufsbildender Schulen nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz.

Zuweisung für den öffentlichen Personennahverkehr: Zuweisungen für die Förderung von Investitionen, von Verkehrskooperationen und zur Abgeltung von Vorhaltekosten nach Art. 20 ff BayÖPNVG, die aus dem Landesaufkommen der Kraftfahrzeugsteuer entnommen werden.

Sicherheit

Kriminalstatistik

Straftat

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche gemäß Straftatenkatalog erfasst. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte. Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.

Voraussetzung für die Fallerfassung sind hinreichend konkretisierte Daten und überprüfbare Anhaltspunkte hinsichtlich Tatbestand, Tatort und Tatzeit. Jede der Polizei bekannt gewordene Straftat ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten als ein Fall erfasst. In Tateinheit begangene Straftaten sind als ein Fall unter der Straftat erfasst, für die nach Art und Maß die schwerste Strafe droht.

Aufgeklärt ist eine Straftat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

Tatverdächtige

Tatverdächtig ist jede/jeder, die/der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine Straftat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter/innen, Anstifter/innen und Gehilfen/Gehilfinnen.

Werden einer(m) Tatverdächtigen im Berichtszeitraum mehrere Fälle verschiedener Straftatenschlüssel zugeordnet, wird sie/er für jedes Delikt gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen nur einmal gezählt. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen aufaddieren.

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

Wahlen

Direktsitze

Sind die Mandate eines Parlaments, deren Abgeordnete für ein im jeweiligen Wahlgesetz geregeltes Teilgebiet Bayerns durch Mehrheitswahl bestimmt werden. Bayern ist für die Bundestagswahl in 44 Wahlkreise, für die Landtagswahl in 92 Stimmkreise eingeteilt, so dass 44 bzw. 92 Direktsitze errungen werden können.

Listensitze

Sind die verbleibenden Mandate, die auf Abgeordnete entfallen, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2002 entfielen auf Bayern entsprechend dem Zweitstimmenergebnis insgesamt 95 Sitze, so dass abzüglich der 44 Direktsitze 51 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl 2003 verblieben bei insgesamt 180 Sitzen 88 Listensitze.

Die Preisüberwachungsmaßnahmen

Jahr	Anzahl der		Beträge der		
	Geld- bußen	gebührenpflichtigen Verwarnungen	Geldbußen	gebührenpflichtigen Verwarnungen	insgesamt
1996	34	146	4 116	3 482	7 598
1997	24	109	3 451	2 705	6 156
1998	14	87	2 071	1 899	3 970
1999	23	135	3 298	4 218	7 516
2000	18	108	2 096	3 362	5 458
2001	22	89	2 250	2 710	4 960
2002	34	99	4 105	2 905	7 010
2003	37	53	3 950	1 535	5 485
2004	7	39	1 050	1 145	2 195
2005	13	2	1 300	60	1 360

Quelle: Kreisverwaltungsreferat.

Statistisches Amt München

Die Lebensmittelkontrollen

Jahr	Lebensmittelkontrollen der städtischen Bezirksinspektionen	Verwarnungen und Bußgelder	Anzeigen zur Strafverfolgung
1996	30 060	952	104
1997	29 438	738	97
1998	30 911	393	73
1999	32 655	767	118
2000	29 807	894	179
2001	28 598	745	95
2002	30 929	658	79
2003	26 321	788	85
2004	18 733	355	49
2005	28 625	471	48

Quelle: Kreisverwaltungsreferat.

Statistisches Amt München

Die Münchner Polizei

Jahr	Personalstand (Beamte) 1)		Kraftfahrzeuge 1)	Fahrleistungen km
	insgesamt	darunter Schutzpolizei		
2001	6 004	4 574	1 149	17 032 997
2002	5 884	4 499	1 231	17 112 545
2003	5 893	4 490	1 187	16 932 803
2004	5 888	4 455	1 187	16 590 981
2005	5 899	4 458	1 202	16 867 679

Quelle: Bayerisches Landeskriminalamt.

1) Stand am Jahresende.

Statistisches Amt München

Die Straftaten in den Münchner Stadtbezirken 2005

Stadtbezirk	Straftaten insgesamt 1)	davon							
		Straftaten gegen das Leben	Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Rohheitsdelikte u. Straftaten gegen die persönl. Freiheit	Diebstahl		Vermögens- und Fälschungsdelikte	Sonstige Straftaten	
					davon			gem. StGB	gem. strafrechtl. NebenG
					Ein-facher	Schwe-rer			
0000 - 7000 2)	0000	1000	2000	3***	4***	5000	6000	7000	
1 Altstadt-Lehel	11 263	3	49	957	5 171	582	2 279	1 588	634
2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt	13 078	4	55	1 664	4 202	768	1 891	2 092	2 402
3 Maxvorstadt	4 851	1	77	507	1 447	634	754	1 099	332
4 Schwabing-West	3 168	-	35	437	777	583	488	667	181
5 Au-Haidhausen	4 295	1	26	554	1 226	475	699	813	501
6 Sendling	1 980	3	22	344	396	297	345	397	176
7 Sendling-Westpark	2 360	-	27	322	396	468	311	452	384
8 Schwanthalerhöhe	2 236	-	23	438	444	317	297	487	230
9 Neuhausen-Nymphenburg	4 494	1	54	609	1 095	778	570	980	407
10 Moosach	3 830	1	34	496	1 377	502	600	696	124
11 Milbertshofen-Am Hart	4 700	2	63	858	953	796	499	986	543
12 Schwabing-Freimann	7 972	3	73	1 135	1 870	922	1 788	1 379	802
13 Bogenhausen	2 793	3	36	342	622	611	482	523	174
14 Berg am Laim	3 727	4	20	968	812	367	345	590	621
15 Trudering-Riem	2 961	-	32	357	869	463	481	561	198
16 Ramersdorf-Perlach	6 396	4	63	885	1 782	886	1 048	1 256	472
17 Obergiesing	2 581	3	42	407	536	275	543	562	213
18 Untergiesing-Harlaching	1 962	6	31	290	427	272	290	492	154
19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln	3 811	1	51	497	876	657	546	745	438
20 Hadern	1 734	2	22	310	456	289	197	325	133
21 Pasing-Obermenzing	3 248	1	50	492	948	479	442	646	190
22 Aubing-Lochhausen-Langwied	1 695	-	20	291	383	266	314	325	96
23 Allach-Untermenzing	986	-	6	184	186	207	99	233	71
24 Feldmoching-Hasenbergl	2 403	3	24	489	444	414	360	479	190
25 Laim	3 019	-	31	587	659	371	400	547	424

Quelle: Bayerisches Landeskriminalamt.

1) Erfasste Straftaten aus dem Jahr 2005, die den einzelnen Stadtbezirken zugeordnet werden konnten. - 2) Schlüsselzahlen der Tat gemäß Straftatenkatalog der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS).

Erfasste und aufgeklärte Straftaten 2005

Schlüssel der Tat 1)	Straftaten (gruppen)	Erfasste Straftaten	Aufge- klärte Straftaten
0000	Straftaten gegen das Leben	49	50
0100	darunter Mord § 211 StGB	19	20
0200	Totschlag	23	23
0300	Fahrlässige Tötung (ohne Verkehrsdelikte)	5	5
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 004	825
1110	darunter Vergewaltigung	177	149
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	193	159
1320	exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	229	139
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14 765	12 916
2100	darunter Raub, räuberische Erpressung	710	424
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3 336	2 859
2240	(vorsätzliche) leichte Körperverletzung	7 414	6 652
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	2 816	2 542
****	Diebstahl insgesamt	42 774	15 949
326*	darunter Ladendiebstahl	10 357	10 019
35	in/aus Wohnräumen	2 018	681
96	Handtaschendiebstahl	2 730	247
50	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	2 757	494
***1	Diebstahl von Kraftfahrzeugen 2)	357	147
***3	Diebstahl von Fahrrädern 2)	5 263	948
	davon		
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	29 968	13 719
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12 806	2 230
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	17 766	14 470
5100	darunter Betrug	14 430	11 977
5200	Veruntreuung	288	289
5300	Unterschlagung	1 865	1 169
5400	Urkundenfälschung	1 052	974
6000	Sonstige Straftatbestände gem. Strafgesetzbuch	21 739	11 031
6100	darunter Erpressung	106	92
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	3 093	2 954
6400	Brandstiftung	182	120
6730	Beleidigung	4 059	3 643
6740	Sachbeschädigung	12 073	2 206
7000	Sonstige Straftatbestände gem. strafrechtl. Nebengesetze	10 578	10 368
7250	darunter Straftaten gegen das AuslG und AsylverfG	3 639	3 649
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	5 684	5 532
0000 - 7000	Straftaten insgesamt	108 675	65 609
	Summenschlüssel (Addition einschlägiger Straftaten (gruppen))		
8910	Rauschgiftkriminalität	5 752	5 575
8920	Gewaltkriminalität	4 272	3 482
8930	Wirtschaftskriminalität	1 229	1 177
8970	Computerkriminalität	926	328
8980	Umweltkriminalität	205	136
8990	Straßenkriminalität	20 158	3 963

Quelle: Bayerisches Landeskriminalamt.

1) Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS).- 2) Einschl. unbefugter Gebrauch.

Statistisches Amt München

Die Tatverdächtigen nach Straftaten 2005

Schlüssel der Tat 1)	Straftaten (gruppen)	Tatver- dächtige zusam- men 2)
0000	Straftaten gegen das Leben	58
0100	darunter Mord § 211 StGB	24
0200	Totschlag	25
0300	Fahrlässige Tötung (ohne Verkehrsdelikte)	7
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	748
1110	darunter Vergewaltigung	153
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	129
1320	exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	118
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	12 306
2100	und zwar Raub, räuberische Erpressung	556
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4 130
2240	(vorsätzliche) leichte Körperverletzung	5 993
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	2 416
****	Diebstahl insgesamt	12 986
326*	darunter Ladendiebstahl	8 662
35	in/aus Wohnräumen	489
96	Handtaschendiebstahl	244
50	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	279
***1	Diebstahl von Kraftfahrzeugen 3)	155
***3	Diebstahl von Fahrrädern 3)	963
	und zwar	
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	11 839
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 556
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	10 469
5100	darunter Betrug	8 305
5200	Veruntreuung	331
5300	Unterschlagung	1 176
5400	Urkundenfälschung	930
6000	Sonstige Straftatbestände gem. Strafgesetzbuch	9 609
6100	darunter Erpressung	104
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	2 382
6400	Brandstiftung	140
6730	Beleidigung	3 461
6740	Sachbeschädigung	1 979
7000	Sonstige Straftatbestände gem. strafrechtl. Nebengesetze	9 924
7250	darunter Straftaten gegen das AuslG und AsylverfG	3 537
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	5 399
0000 - 7000	Tatverdächtige insgesamt	48 625
	Summenschlüssel (Addition einschlägiger Straftaten (gruppen))	
8910	Rauschgiftkriminalität	5 415
8920	Gewaltkriminalität	4 792
8930	Wirtschaftskriminalität	638
8970	Computerkriminalität	243
8980	Umweltkriminalität	157
8990	Straßenkriminalität	3 822

Quelle: Bayerisches Landeskriminalamt.

1) Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS).- 2) Die Tatverdächtigen der einzelnen Straftatenschlüssel lassen sich aufgrund der Erfassungsregeln weder zur übergeordneten Straftatengruppe noch zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Metadaten).- 3) Einschließlich unbefugter Gebrauch.

Siehe auch Grafik auf Seite 247.

und zwar

männlich	weiblich	Kinder bis unter 14 J.	Jugendliche 14 b.u.18 J.	Heranwachsende 18 b. u. 21 J.	Erwachsene über 21 J.	Ausländer/innen	
						absolut	%
46	12	-	-	6	52	22	37,9
19	5	-	-	3	21	11	45,8
22	3	-	-	3	22	10	40,0
4	3	-	-	-	7	-	-
645	103	18	50	43	637	281	37,6
150	3	1	9	12	131	82	53,6
123	6	15	15	8	91	54	41,9
115	3	-	4	2	112	44	37,3
10 221	2 085	398	1 113	1 177	9 618	5 192	42,2
487	69	33	145	81	297	280	50,4
3 424	706	267	625	599	2 639	1 943	47,0
5 023	970	117	384	486	5 006	2 420	40,4
2 083	333	29	139	155	2 093	1 021	42,3
8 105	4 881	1 065	2 114	1 166	8 641	5 196	40,0
4 427	4 235	852	1 377	513	5 920	3 370	38,9
365	124	10	82	51	346	185	37,8
193	51	19	46	32	147	105	43,0
263	16	12	56	47	164	145	52,0
148	7	8	32	26	89	70	45,2
903	60	79	246	184	454	379	39,4
7 075	4 764	1 003	1 871	1 005	7 960	4 656	39,3
1 406	150	87	345	225	899	703	45,2
7 514	2 955	51	558	903	8 957	3 619	34,6
5 855	2 450	34	399	774	7 098	2 712	32,7
251	80	-	-	1	330	67	20,2
905	271	8	60	77	1 031	420	35,7
726	204	9	116	74	731	493	53,0
7 679	1 930	264	817	871	7 657	3 081	32,1
87	17	3	10	7	84	46	44,2
1 966	416	24	209	250	1 899	756	31,7
101	39	17	8	8	107	30	21,4
2 643	818	43	165	255	2 998	1 060	30,6
1 738	241	152	388	306	1 133	587	29,7
8 238	1 686	12	850	1 662	7 400	5 476	55,2
2 637	900	3	181	387	2 966	3 345	94,6
4 734	665	5	570	1 183	3 641	1 899	35,2
36 164	12 461	1 617	4 397	4 745	37 866	19 820	40,8
4 744	671	5	570	1 182	3 658	1 901	35,1
4 020	772	283	749	686	3 074	2 271	47,4
534	104	-	9	19	610	147	23,0
191	52	5	19	26	193	85	35,0
121	36	1	1	7	148	39	24,8
3 472	350	256	819	681	2 066	1 558	40,8

Vermisste Personen

Jahr	Vermisste insgesamt			Kinder unter 14 Jahren			Jugendliche von 14 - 18 Jahren			Erwachsene ab 18 Jahre		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
2001	781	849	1 630	86	87	173	236	420	656	459	342	801
2002	758	744	1 502	104	79	183	239	348	587	415	317	732
2003	793	863	1 680	91	91	182	274	458	732	428	338	766
2004	679	827	1 506	98	124	222	209	398	607	372	305	677
2005	629	803	1 432	82	84	166	202	430	632	345	289	634

Quelle: Bayerisches Landeskriminalamt.

Statistisches Amt München

Rauschgifttote in München 1)

Jahr	Rauschgifttote									
	insgesamt	davon				darunter		Durchschnittsalter (Jahre)		
		männlich	%	weiblich	%	Ausländer	%	insgesamt	männlich	weiblich
2001	66	53	80,3	13	19,7	6	9,1	33,4	32,9	35,5
2002	65	54	83,1	11	16,9	9	13,8	31,0	31,1	30,5
2003	72	53	73,6	19	26,4	12	16,7	33,4	33,6	33,0
2004	65	55	84,6	10	15,4	12	18,5	33,5	34,1	30,5
2005	50	43	86,0	7	14,0	11	22,0	34,9	34,6	36,7

Quelle: Bayerisches Landeskriminalamt.

1) Auffindungsort im Bereich des Polizeipräsidiums München (München, Oberschleißheim, Unterschleißheim, Ottobrunn, Haar, Ismaning, Unterhaching, Grünwald, Pullach, Planegg).

Statistisches Amt München

Rauschgifttote nach Alter und Geschlecht 1)

Alter in Jahren	2004			2005		
	ins- gesamt	darunter weiblich		ins- gesamt	darunter weiblich	
		absolut	%		absolut	%
15 - 19	1	1	100,0	-	-	-
20 - 25	12	3	25,0	6	1	16,7
26 - 30	12	2	16,7	9	-	-
31 - 35	12	1	8,3	13	2	15,4
36 - 40	12	-	-	10	1	10,0
41 - 50	16	3	18,8	10	3	30,0
51 u. älter	-	-	-	2	-	-
Zusammen	65	10	15,4	50	7	14,0

Quelle: Bayerisches Landeskriminalamt.

1) Auffindungsort im Bereich des Polizeipräsidiums München (München, Oberschleißheim, Unterschleißheim, Ottobrunn, Haar, Ismaning, Unterhaching, Grünwald, Pullach, Planegg).

Statistisches Amt München